Actien-Zuckerfabrik Zduny in Zduny, Posen.

Gegründet: 4./8. 1881; eingetr. 5./8. 1881. Letzte Statutänd. 12./12. 1903. Die tägliche Leistungsfähigkeit der Rübenzuckerfabrik der Ges. ist im Laufe der Jahre durch Verbesserung auf 13 171 Ctr. gesteigert. Die maschinelle Einrichtung gewährleistet einen rationellen Betrieb. Die Ges. besitzt ein Anschlussgeleis von etwa 2270 m Länge, sowie eine 100pferdige Rangierlokomotive, ausserdem Beamten-Wohn- u. Wirtschafts-Gebäude. Die Gesamtanlage ist mit elektr. Licht versehen. Zu den Grundstücken der Fabrik gehört ein Areal von 6 ha 25 a, welches landwirtschaftlich benutzt wird. Gesamtabschreib. bis Ende Juni 1906 M. 1 395 387. Wert der Mobil. 1./7. 1906 M. 292 235, Immobil. M. 337 023. Etwa 280 Arbeiter in der Campagne. Rübenabschluss jährl. für 5—6000 Morgen Areal. Rohzuckerproduktion 1901/1902—1905/1906: 190 288, 132 321, 112 006, 158 996, 151 333 Ctr. einschl. Melasse: Rübenverarbeitung: 1 123 732, 764 683, 660 452, 335 876, 891 211 Ctr.

Kapital: M. 887 000 in 1774 Aktien (Nr. 1—1671, 1698—1800) à M. 500. Urspr. M. 600 000, erhöht lt. G.-V. v. 31./1. 1883 um M. 300 000. Durch Beschl. des A.-R. v. 30./8. 1893 wurde nach vorhergegangenem gesetzl. Aufgebot wegen der seitens eines Aktionärs nicht rechtzeitig geleisteten Vollzahlung der Aktien Nr. 1672—1697 = M. 13 000, das A.-K. auf M. 887 000 herabgesetzt, wobei der auf diese Aktien bereits eingezahlt gewesene Betrag zugunsten der Ges. verfallen ist. **Grundschild:** M. 330 000, eingetr. auf den Grundstücken der Ges. zur Sicherheit für event., jetzt aber nicht benutzten Bankkredit. Keine anderen hypoth. Belastungen.

Geschäftsjahr: 1./7.—30./6. **Gen.-Vers.:** Spät. Nov. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Gewinn-Verteilung: 5% z. R.-F. I bis 10% des A.-K. (ist erreicht), 5% z. R.-F. II bis 15% des A.-K., sobald einer dieser Fonds der festgesetzten Höhe entspricht, fliessen dem rückst. Fonds die gesamten 10% zu, ferner bis 5% vertragsm. Tant. an techn. Dir., bis 1% an den 1. kaufm. Dir., event. Beitrag z. Unterst.-F. u. Grat. an Beamte, von dem nach Vornahme sämtl. Abschreib. u. Rückl. verbliebenen Reingewinn a) 10%, mind. aber M. 100 Gewinnanteil an jedes Vorst.-Mitgl., b) bis 4% Div., c) 10% Tant. an A.-R. (mind. aber M. 1000 an Vors., M. 500 an jedes andere Mitgl.), d) Überrest weitere Div. bzw. zur Verf. der G.-V. Der ausserordentl. R.-F. kann zur Erhöhung der Jahres-Div. bis auf 5% herangezogen werden.

Bilanz am 30. Juni 1906: Aktiva: Elektr. Beleucht.-Anlage 9236, Wage 17 796, Geleis-Anlagen 26 204, Inventar 6063, Gebäude 326 313, Masch. 232 934, Rübensamen 495, Grundstück 29 442, Ökonomiekto 288, Versich. 362, Betriebsbestände 7925, Kassa 12 471, Bankguth. 389 395, Debit. 79 699, Kalkofenbetrieb 1853, Waren 2656, Kohlen 1188, Koschminer Grundstück 1267, Wertp. 145 350, Gespanne 3102, Kaution 12 000. — Passiva: A.-K. 887 000, R.-F. I 88 700, do. II 101 774 (Rückl. 40 000), Beamten- u. Arb.-Unterst.-F. 23 871 (Rückl. 2000), Kredit. 28 589, Div. 106 440, do. alte 325, Tant. an A.-R. 9683, do. an Dir. 26 767, Grat. 2000, Vortrag 18 894. Sa. M. 1 306 045.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Provis. 8666, Versich. 3114, Kalkofenbetrieb 15 233, Kohlen 63 618, Wertp. 3969, Rüben 881 684, Unk. 20 710, Gehälter 30 756, Material. u. Reparat. 28 775, Löhne 47 319, Vorausleistung. zum Wegebau 4000, Abschreib. 47 346, Gewinn 205 785. — Kredit: Vortrag 4652, Scheidekalk 3439, Waren-K. 1 326 552, Schnitzel 19 303, Gespann 454, Ökonomie 700, verf. Div. 47, Zs. 5830. Sa. M. 1 360 979.

Kurs Ende 1905—1906: 109, 116.50%. Zugelassen März 1905; erster Kurs 120%.

Dividenden 1888/89—1905/1906: 7, 4¹/₂, 2, 15, 7¹/₂, 20, 0, 5, 5, 3, 5, 6, 9¹/₂, 0, 10, 5, 10, 12% Coup.-Verj.: 4 J. (K.)

Direktion: Kaufm. Dir. R. Seidel, techn. Dir. Dr. H. Thelen. **Vorstand:** (3) Kammer-Dir. A. May, Krotoschin; G. Siegert, Breslau; Güter-Dir. P. Gehart, Freyhan.

Aufsichtsrat: (Mind. 7) Vors. Hauptm. a. D. Carl Bienek, Brzoza; Stellv. Rittergutsbes. N. von Modlibowski, Molaronos; Oberförster Ludw. Sauer mann, Berschkow; Bank-Dir. Herrm. Meidner, Breslau; Hauptm. a. D. A. von Schirp, Magdeburg; Rittergutsbes. Ernst Stegmann, Kaczagorka.

Zahlstellen: Gesellschaftskasse; Breslau: Breslauer Wechslerbank, G. von Pachalys Enkel; Krotoschin: Ostbank für Handel u. Gewerbe.

Zuckerfabrik Zülz Akt.-Ges. in Ligu. in Zülz.

mit Fabrik in Schönowitz, Oberschlesien.

Gegründet: 1884. Statutänd. 6./10. 1899 u. 24./6. 1905. Die G.-V. vom 7./11. 1906 beschloss die Liquidation der Ges. zum Zweck der Vereinigung mit der Hotzenplotzer Zuckerfabriks-Act.-Ges. Rohzuckerfabrikation. Rübenverarbeitung 1901/02—1905/06: 533 000, 370 000, 380 000, 395 000, 476 000 Ctr.

Kapital: M. 814 200 in 2714 Aktien (Nr. 1—2714) à M. 300. Lt. G.-V. v. 24./6. 1905 soll das A.-K. um M. 314 000 auf M. 500 000 herabgesetzt werden.

Geschäftsjahr: 1./7.—30./6. **Gen.-Vers.:** Im Sept.

Bilanz am 30. Juni 1906: Aktiva: Grundstück, Gebäude, Masch. u. Inventar 294 466, Vorräte 64 442, Kassa, Zs., Vorschusswechsel etc. 44 696, Debit. 722 254. — Passiva: A.-K. 814 200, Hypoth. 46 000, R.-F. 64 473, alte Div. 283, Kredit. 168 413, Gewinn 32 488. Sa. M. 1 125 858.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Rüben u. Fabrikat.-Unk. 575 868, Abschreib. 14 885, R.-F. 594, Gewinn 32 488. — Kredit: Vortrag 21 197, Erlös für Zucker, Melasse etc. 602 639. Sa. M. 623 836.